

DIE SCHLANGEN UND DAS DURVA GRAS

Garuda, der göttliche Adler, Reittier Vishnus, bekam vom Mond etwas vom Nektar der Unsterblichkeit, Amrita, für die Schlangen, damit er seine Mutter, aus deren Gefangenschaft befreien konnte, denn das war deren Bedingung.

Indra wollte ihn daran hindern, denn so würden die Schlangen unsterblich werden.

Garuda war die Befreiung seiner Mutter wichtig. Er schlug Indra vor, dass er den Schlangen das Gefäß übergebe und Indra es ihnen sofort wieder wegnehmen könne. Dann hätte er sein Versprechen an die Schlangen gehalten und sie müssten seine Mutter frei lassen. Indra war einverstanden.

Garuda brachte den Schlangen das Gefäß mit dem Amrita und riet ihnen, bevor sie es zu sich nahmen, ein Bad zu nehmen. In der Zeit stahl Indra das Gefäß.

Doch etwas von dem Amrita dem das Gefäß gestanden Schlangen daran. Die schlitzten ihre Zungen auf. gespaltene Zungen. Das Gras



war auf das Gras getropft auf hatte, gierig leckten die scharfen Grashalme. Seither haben die Schlangen war Durva Gras.

Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von Utkarsh Patel.